



Protokoll des Verbandstages am 18.02.2023 in Rehfelde

Datum: 18.02.2023 **Beginn:** 10:10 Uhr **Ende:** 14:15 Uhr

Ort: lt. Einladung Gaststätte zur alten Linde; Bahnhofstrasse 23; 15345 Rehfelde

Teilnehmer: laut Teilnehmerliste (liegt als Anhang bei)

TOP 1: **Begrüßung durch den Präsidenten Norman Tzschoppe**

TOP 2: **Bestätigung des Versammlungsleiters**

→ Vorschlag Jens Lingel

→ mit 36 Stimmen angenommen

TOP 3: **Abstimmung über Zulassung von Gästen**
von den Delegierten einstimmig angenommen

TOP 4: **Bestätigung der Geschäftsordnung**
von den Delegierten einstimmig angenommen

TOP 5: **Bestätigung der Tagesordnung**
von den Delegierten einstimmig angenommen

TOP 6: **Bestätigung des Protokollführers**
von den Delegierten einstimmig angenommen

TOP 7: **Feststellung der ordnungs- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit**
von den Delegierten einstimmig angenommen

TOP 8: **Berichte des Vorstandes**

○ Präsident liegt in Schriftform vor

○ Vizepräsident liegt in Schriftform vor

○ Sportwart liegt in Notizform vor

○ Öffentlichkeitsarbeit siehe Vizepräsident

Herr Loske von den Werderaner Bogenschützen ist eingetroffen

TOP 9: **Finanzbericht und Beschlussvorlage Finanzplan 2023**

→ durch den Kassenwart Jens Lingel liegt in Schriftform vor

→ Beschlussvorlage Finanzplan liegt in Schriftform vor

TOP 10: **Bericht der Kassenprüfer** **liegt in Schriftform vor**

→ Anregung der KP auf eine entsprechende Schulungsmaßnahme

→ die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Kassenwartes vor



TOP 11: Anträge

Es lag ein Antrag vom KSC Strausberg zur Abstimmung vor. Hierbei ging es um die Stimmberechtigung von Kampfrichtern beim Verbandstag.(Anlage)

- es erfolgte eine kurze, konstruktive Diskussion über das für und wider dieses Antrages
- **Iris Rossek** bemerkte das dies für KR nicht notwendig sei
- der Tenor der Meinungen des Verbandstages lag in der Mehrheit bei“dass es hier zu einer Verzerrung der Stimmanteile kommen kann“.
- Desweiteren können die Kampfrichter sich als Delegierte Ihrer Vereine aufstellen lassen
- die Meinungen, Hinweise und technischen Anforderungen die einem Kampfrichter während der Turniere auffallen können im Kampfrichter Ausschuss des Verbandes schlussendlich an das Präsidium bzw. als Antrag an den Verbandstag eingebracht werden. Dazu benötigt man kein extra expliziertes Stimmrecht der Kampfrichtern, dafür gibt es den Kampfrichterobmann
- **Torsten Nimz** räumte ein das der Antrag nicht behandelt werden könne, da er nicht fristgerecht lt. GO eingereicht und zur Kenntnis gebracht wurde.
- Frage an den Verbandstag ob der Antrag (Eilantrag) trotzdem zur Abstimmung zugelassen wird? **35 x Ja Stimmen; 1 x Gegenstimme; 1 x Enthaltung**
- der Antrag wird zur Abstimmung zugelassen

Unser Rechtsbeistand Peter Parziyglja nimmt am Verbandstag teil (11:30 Uhr)

Abstimmung über den Antrag des KSC Strausberg „Kampfrichterstimmrecht“

- Ja – Stimmen 5
- Nein – Stimmen 26
- Enthaltungen 6

somit wurde der Antrag des KSC Strausberg **abgelehnt**

TOP 12 : Aussprache, Diskussion, Bestätigung der Berichte und Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2023

- **Pierre Manka SeenlandCup-** brachte zur Sprache das der SeenlandCup nicht nur finanziell problematisch war , sondern vor allem, dass die damalige Sportwartin Bianca den Verbandstag 2022 angelogen hat, da sie dort sagte die Finanzierung des SeenlandCup sei gesichert durch Sponsorengelder etc. Vor allem die Hallenmiete sollte lt. Bianca von der Stadt übernommen worden sein, was aber nicht der Fall war. Er forderte eine rechtliche Belangung von Bianca zu prüfen.Frage an den Kassenwart ob diese negative Bilanz des SeenlandCup irgendwelche Fragen durch das Finanzamt zu erwarten sei. Jens Lingel antwortete, da dieser SeenlanCup vor allem eine sportliche, ideelle Veranstaltung zum 30-jährigem Bestehen des Verbandes gewesen sei, ist dies nicht zu erwarten. Zumal die Gelder satzungsgemäß verwendet wurden.



Brandenburger Bogensportverband e.V.

Mitglied im deutschen Bogensportverband 1959 e.V. und im Landessportbund Brandenburg e.V.

www.bbsv-bogensportweb.de

BBSV Präsident

- **Torsten Nimz**- Probleme des Seenland Cups betrachtet er als negativ für das neue Präsidium. Inwieweit ist was geplant für die Jugend und Kinder in Bezug als Ersatzveranstaltung weil diese nicht am Seenland Cup teilnehmen konnten.
- Hierzu wird im Präsidium beraten um eine passende Ersatzveranstaltung im Sommer anbieten zu können.
- **Peter Parziygla** warf ein, dass es die Möglichkeit gibt von seitens des Verbandes zu prüfen, inwiefern es Regreßansprüche gegen Bianca Eichhorn machbar wären.
- Daraufhin entstand eine Diskussion des Verbandstages wie man jetzt mit der Situation umgehen sollte. Sollte eine Teil Entlastung (außer Bianca- wegen mögl. Rechtsansprüche des Verbandes) des Vorstandes erfolgen oder eine komplett Entlastung, um dem neuen Präsidium nicht unnötig Problem mit auf den Start zu geben.
- **Torsten Nimz**- Abschluss diesen Themas und das ganze ruhen lassen
- **Frank Möller**- das ganze zu einem Abschluss bringen und einen Schlusstrich ziehen

Die Diskussionen sprachen sich mehrheitlich für eine vollständige Entlastung des Präsidiums aus. Eine durchgeführte einfache Abstimmung der Delegierten zeigte was sich in der Diskussion schon angedeutet hatte. Das neue Präsidium sollte sich nach Möglichkeit nicht mehr mit Altlasten herumschlagen müssen. **35 x Ja** Stimmen und **2x Enthaltung** für die komplette Entlastung

- **Ralf Haas-Langwagen**- hinterfragte wie in Zukunft mit den Ausgaben im Finanzsektor bzw. Veranstaltungen umgegangen wird. Hier antwortete das Präsidium das es sich zukünftig nicht mehr gutgläubig sondern nach einer genauen Kalkulation der Veranstaltungen kümmern wird. Entsprechende Beschlüsse werden protokolliert.
- **Christine Kwiatowski**- Empfehlungen der Kassenprüfer ernst nehmen und umsetzen. Bittet um eine Kopie des Veranstaltungsprotokolls da sie nur Einzelmitglied ist.
- **Carsten Materne**- Mitgliedsausweise des DBSV/BBSV. Hierzu antwortete das Präsidium dass es auf Seiten des DBSV und auch des BBSV zu aufwendig und zu kostenintensiv sei solche Ausweise zu fertigen. Die Teilnahme an Meisterschaften und Turnieren sei über das Vorhandensein eines Ausweises nicht Bedingung, sondern nur die Nachweisbarkeit einer Mitgliedschaft seitens der Verbände.
- **Torsten Nimz**- Frage an den Sportwart ob denn die Einteilung der AK und Bogenklassen in der neuen WKO eine Erleichterung darstellt. Hierauf antwortete der kom. Sportwart Matthias Wolter, das es nach wie vor sehr lange dauert bis die entsprechenden Siegerehrungen in den Altersklassen und Bogenklassen durchgeführt sind trotz neuer WKO. Hier wird die Zukunft es zeigen wie die anderen Landesverbände die neue WKO beurteilen. Informationen folgen dann an die Sportwarte der Vereine und Abteilungen.
- **Frank Möller**- sieht die neue WKO als Rückschritt. Hier erfolgte der Hinweis vom Vizepräsidenten dass es die Möglichkeit gab und immer noch gibt, aktiv an der Gestaltung der WKO mit zu wirken. Bitte über den Sportwart dieses tun.

Nach der Diskussion erfolgte die Abstimmung über die Bestätigung der Berichte und die Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2022.



Brandenburger Bogensportverband e.V.

Mitglied im deutschen Bogensportverband 1959 e.V. und im Landessportbund Brandenburg e.V.

www.bbsv-bogensportweb.de

BBSV Präsident

Ergebnis: für die Entlastung 34 Ja Stimmen, bei 3 Enthaltungen und 0 Nein Stimmen

Somit wurde das **Präsidium für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.**

TOP 13: Bestätigung des Finanzplanes 2023

dieser wurde vom Verbandstag **einstimmig** angenommen

TOP 14: Es waren keine Anträge zu Ehrungen eingegangen

TOP 15: Wahl des Vorstandes (Präsidium)

Es erfolgte die Wahl der Wahlkommission. Sie bestand aus Rainer Köhn, Frank Möller und Carsten Materne. Da sich Frank Möller kurzerhand für eine Kandidatur zum Vizepräsidenten entschlossen hat, verließ er die Wahlkommission. Als Wahlkommission wurden demnach gewählt Carsten Materne (Vorsitzender) und Rainer Köhn (Wahlhelfer).

folgende Wahlvorschläge wurden vom Verbandstag eingebracht:

- Präsident: Jörg Behrent
- Vizepräsident: Frank Möller
- Kassenwart(-in): Carolin Methke
- Sportwart: Matthias Wolter
- Jugendwart: Torsten Nimz (keine Wahlzustimmung)
- Beisitzer: Norman Tzschoppe

Bis auf Torsten Nimz erklärten alle Wahlvorschläge im Falle Ihrer Wahl die Bereitschaft dazu. Von Carolin Methke lag eine schriftliche Bereitschaftserklärung vor.

Wahlergebnis: Alle Kandidaten, bis auf das Amt des Jugendwartes ,wurden entsprechend dem Wahlprotokoll gewählt und somit Mitglieder des neuen Präsidiums.

TOP 16: Wahl der Kassenprüfer- erfolgt turnusgemäß

TOP 17: Bestätigung der Delegierten

alle Präsidiumsmitglieder wurden als Delegierte zur Mitgliederversammlung des DBSV1959eV einstimmig bestätigt

TOP 18: Schlusswort

Jörg Behrent bedankte sich für das entgegen gebrachte Vertrauen und das Präsidium wird seine ganze Kraft für die Weiterentwicklung des Brandenburger Bogensports einsetzen. Er dankte allen Teilnehmern und wünschte eine gute Heimfahrt

Ende des Verbandstages 14:15 Uhr

Versammlungsleiter:
(Jens Lingel)

Protokollführer:
(Jörg Behrent)